

Die aus den Endoskopen entnommenen Proben sind sehr wichtig, um die Qualität des Aufbereitungsgangs zu bewerten.

Anhand dieser Prozedur wird die Wirksamkeit der Endoskopaufbereitung bestätigt (Effizienz-Zulassung), in Verbindung mit den Spülwasserproben und Proben aus dem Wanneboden.

Diese Prozedur bezieht sich ausschliesslich auf Proben, die nach einer Aufbereitung mit Zyklus 1 oder 2 in der Soluscope Wanne aus einem Endoskop entnommen wurden.

Dies betrifft nicht Proben der Endoskope, die längere Zeit gelagert wurden.

I. MATERIAL.

- ❖ 1x Paar sterile Handschuhe,
- ❖ 1 x Paar sterile Entnahmeblocks (WBA + WAE) pro Endoskop
- ❖ 1x sterile mini. 50 ml Spritze mit einfachem Kegelkopf.
- ❖ 1x oder mehrere sterile Behälter, je nach Volumen und Anzahl der Probekanäle
- ❖ Das notwendige Volumen an Probelösung pro Kanal vorbereiten. Siehe dazu den Anhang « Probeentnahme der Endoskope in der Wanne », Dokument D0491 in der Gebrauchsanweisung Ihres Geräts

Wichtig: Die WAE und WBA Verbindungsblocks sind autoklavierbar

II. PROZEDUR.

1/ Endoskop mit allen am Gerät angeschlossenen Verbindungen aufbereiten, genau wie für eine Anwendung am Patienten (Zyklus 1 oder 2).

2/ Haube öffnen, sterile Handschuhe anziehen und die Halterungen der Verbindungen abnehmen.

3/ Mit Alkohol die Halterungsdichtungen reinigen (Abb.1).

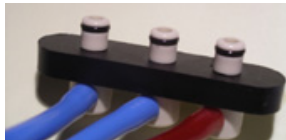


Abb.1



Abb.2



Abb.3

4/ Aderentblocks zur Spritze an die Verbindungen anschliessen (Abb. 2).

5/ Eine Spritze mit der angemessenen Menge Probelösung auffüllen.

6/ Die Probelösung in die Endoskopkanäle einspritzen (Abb.3) :

- a) Um aus dem Luftkanal (bzw. Wassekanal) eine Probe zu entnehmen, den Wasserkanalschlauch (bzw. Luftkanalschlauch) klemmen, und anhand der Spritze die Probelösung in den Kanal einspritzen
- b) Um aus dem Biopsiekanal (bzw. Absaugkanal) eine Probe zu entnehmen, den Absaugkanalschlauch (bzw. Biopsiekanalschlauch) klemmen, und anhand der Spritze die Probelösung in den Kanal einspritzen.

7/ Die Eingespritzte Flüssigkeit am distalen Ende in einem sterilen Behälter auffangen. Mehrmals zusätzlich Luft einspritzen, bis so gut wie alle Lösung aus dem Kanal ausgetreten ist (Abb.3).

Bei einer Routinekontrolle können alle Kanäle in einen einzigen Behälter geleert werden.

Sollte hingegen eine erste Probe positiv sein, sollte jeder Kanal in einen separaten Behälter geleert werden, um den genauen Ursprung der Kontamination zu identifizieren.

8/ Wenn alle Proben entnommen worden sind, das Endoskop wieder anschliessen und einen neuen Aufbereitungszyklus 1 oder 2 starten, um alle Spuren der Probelösung zu entfernen. Wenn Sie eine schäumende Probelösung verwenden, muss vorerst ein Spülzyklus 11 durchgeführt werden, und erst danach Zyklus 1 oder 2.

III. ZWEI WEITERE ANWENDUNGEN DER WAE UND WBA BLOCKS :

1/ Verstopfung des Luft-/Wasser-/Zusatzkanal1 entfernen :

Wenn Soluscope meldet, dass ein Kanal verstopft ist, wenden Sie die gleiche Prozedur wie oben an, aber durch Absaugen.

Dazu :

- ✓ Das distale Endoskopende in einen Wasserbehälter eintauchen.
- ✓ Saugen, bis die Spritze gefüllt ist.
- ✓ Spritze abnehmen und ausserhalb leeren.
- ✓ 2 bis 3 Mal wiederholen.

2/ Eine undichte Stelle in den Verbindungen feststellen :

Wenn Soluscope meldet, dass ein Kanal abgekoppelt ist, obwohl alle Anschlüsse normal erscheinen, wenden Sie die Probeentnahmeprozedur an, aber nur Wasser einspritzen. Prüfen, ob Wasser an einer anderen als der distalen Stelle austritt.